

## **Jahresbericht 2023**

Nach dem Standortentscheid im September 2022 will die Regionalkonferenz (RKNL) die Zukunft der Region mitgestalten. Wie Christopher Müller an der ersten Vollversammlung im März 2023 festhielt, ist die RKNL keine Plattform für oder gegen ein Tiefenlager. Eine wichtige Aufgabe der RKNL ist es, das Wissen der Region zu bündeln, kritische Fragen zu stellen, Meinungen zu bilden und diese in das Verfahren einzubringen. Mit dem Zielbild 2050, welches von der Fachgruppe Regionale Entwicklung in den letzten Jahren erarbeitet wurde, soll die Region die Chance haben, die Zukunft rund um das Tiefenlager mitzugestalten.

Auch wurde immer wieder betont, dass der Prozess der kommenden Abgeltungsverhandlungen nicht in der Kompetenz der Regionalkonferenz liegt.

### **1. Vollversammlungen**

#### **Mitgliederentwicklung**

Im Jahr 2023 gab es 20 Austritte und 10 Eintritte in den unterschiedlichen Mitgliederkategorien. Ende 2023 hatte die Regionalkonferenz Nördlich Lägern 123 Mitglieder.

#### **Vollversammlungen**

Im Verlauf des Jahres 2023 führte die Regionalkonferenz Nördlich Lägern vier Vollversammlungen durch.

Am 22. März fand die 1. Vollversammlung unter der neuen Leitung des Co-Präsidium Reto Grossmann und Christopher Müller in Bülach statt. Verschiedenste Themen unter anderem die 13 Kriterien zur Sicherheit und technischen Machbarkeit wurden den rund 85 anwesenden Mitgliedern erläutert.

Die 2. Vollversammlung des Jahres fand am 28. Juni wiederum in Bülach statt. An diesem Abend stand das Thema Rückholbarkeit im Fokus. Die rund 80 anwesenden Mitglieder diskutierten in Gruppen und konnten ihre Fragen direkt an die anwesenden Referenten richten. Im Vorfeld der Versammlung wurde zum ersten Mal eine Einführungsveranstaltung für die neueren Mitglieder der RKNL durchgeführt.

Im Festzelt beim Amphitheater in Hüntwangen fand am 16. September die dritte Vollversammlung in diesem Jahr statt. Verschiedene wichtige Themen wie die Umweltverträglichkeitsprüfung wurden präsentiert sowie auch das international viel diskutierte Thema Erinnerungskultur. Wie halten wir Erinnerungen lebendig? Die 80 Mitglieder der Regionalkonferenz diskutieren, wie in Zukunft dafür gesorgt werden kann, dass der Standort des Tiefenlagers nicht in Vergessenheit gerät.

Nach dem Standortentscheid am 12. September 2022 gibt es neben der Regionalkonferenz Nördlich Lägern noch die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage geologisches Tiefenlager (AGVAgTL). Roland Meier, der Vorsitzende dieser

Arbeitsgruppe, berichtet über die Auswirkungen der Verpackungsanlage auf Würenlingen und Umgebung.

Die letzte Vollversammlung in diesem Jahr fand am 29. November 2023 in Bülach statt. Dieser Abend stand ganz im Zeichen von Störfällen, nuklearer Sicherheit und Notfallplanung. Verschiedene Vorträge zeigen die Vorgaben und den Schutz sowie ein praktisches Beispiel einer Notfallplanung im Tunnel. Kurz vor der Weihnachtszeit fanden 87 Mitglieder den Weg in die Stadthalle.

## **2. Zusammensetzung**

### **Vorstand**

Der Vorstand traf sich im Jahr 2023 zu sechs Sitzungen.

Der Vorstand bestand am Ende des Jahres aus folgenden Mitgliedern: Reto Grossmann und Christopher Müller (Co-Präsidium), Gabriela Winkler (Vizepräsidentin), Stefan Arnold, Marcel Baldinger, Martin Benz, Roger Berglas, Marco Dindo, Melissa Hösl, Dieter Schaltegger, Andrea Weber, Jürgen Wiener und Markus Zink.

Jürgen Wiener wurde an der Vollversammlung im September als Ersatz für Richard Wagner in den Vorstand gewählt. Herr Wagner bleibt der Regionalkonferenz als Mitglied weiter erhalten.

Der Vorstand schloss wiederum einen Jahresvertrag für das Jahr 2024 mit dem BFE über die zu erbringenden Dienstleistungen ab.

### **Fachgruppe Oberflächeninfrastruktur (OFI)**

In diesem Jahr führte die Fachgruppe OFI eine Sitzung durch. Die Fachgruppe OFI wird sich später in Etappe 3 mit den Oberflächenanlagen sowie mit einem allfälligen Besucherzentrum auseinandersetzen.

### **Fachgruppe Regionale Entwicklung (RE)**

Die Fachgruppe traf sich in diesem Jahr zu sechs Sitzungen. Insgesamt 3 Mitglieder mussten, aufgrund ausserordentlicher Austritte, durch die Vollversammlung neu gewählt werden.

Die Fachgruppe RE bestand Ende 2023 aus folgenden Mitgliedern: Melissa Hösl und Christopher Müller (Co-Leitung) Heinz Beer, Evelyn Müller, Florina Böhler, Mark Eberli, Barbara Franzen, Hanspeter Meier, Luca Rüedi, Martin Benz, Peter Bernhard, Reto Grossmann, Roger Berglas, Bodo Schröder, Urs Rüegg

### **Fachgruppe Sicherheit**

Die Fachgruppe Sicherheit besteht Ende 2023 aus folgenden Mitgliedern: Andrea Weber und Gabriela Winkler (Co-Leitung), Alois Buchegger, Udo Burmeister, Bernd Friebe, René Gasser, Nick Glättli, Rolf Glaus, Karin Joss, Franz Maier, Felix Meier, Thomas Obermayer, Konrad Schneider, Alexander Stillner, Markus Zink

Die Fachgruppe Sicherheit traf sich 2023 zu vier Sitzungen. In dieser Fachgruppe mussten 2 Mitglieder durch die Vollversammlung, aufgrund ausserordentlicher Austritte, neu gewählt werden.

### **Fachgruppe Infrastrukturgemeinden (Infra)**

Die Fachgruppe Infra setzt sich aus den von den Infrastrukturgemeinden bezeichneten Behördenvertretern zusammen. Die Fachgruppe traf sich 2023 in März zu einer vorläufig letzten Sitzung. Die Mehrheit der Mitglieder hat beschlossen, die FG Infra bis auf weiteres zu sistieren. Es hat sich gezeigt, dass es für die Fachgruppe momentan keine aktuellen Themen gibt und sie einzig zur Information der nicht direkt betroffenen Gemeinden dient. Diese Informationen können sich die jeweiligen Gemeinden auch im Rahmen einer Vollversammlung der RKNL abholen.

## **3. Erfüllung der Leistungsvereinbarung 2023**

Die Vorgaben der Leistungsvereinbarung wurden eingehalten.

### **Finanzielle Entschädigungen externe Auftragsnehmer**

Schriftliche Leistungsvereinbarungen bestehen mit folgenden externen Auftragsnehmern:

- Inger Schjold als Prozessbegleiterin
- Andreas Jäggi als Kommunikationsberater
- sapartners als Fachbegleitung FG RE
- Gemeinde Stadel für die Geschäftsstelle
- Stadt Bülach für die Finanzen und Lohnbuchhaltung

## **4. Kommunikationsmassnahmen**

Andreas Jäggi verfasst Medienmitteilungen zu Ereignissen und Veranstaltungen und lädt die Presse sowie die Öffentlichkeit zu Veranstaltungen ein. Die Informationen erfolgen nach dem Öffentlichkeitsprinzip, d.h. es wird eine offene Kommunikation gepflegt. Zusätzlich wird eine Internetseite betrieben, um die Mitglieder und die Bevölkerung ständig über den Stand der Dinge zu informieren. Die interne Kommunikation erfolgt in erster Linie per Mailverkehr und über die Bundesplattform.

## 5. Partizipative Prozessgestaltung

Die im Sachplan verankerte und geforderte Partizipation wird in hohem Masse umgesetzt. Alle Vollversammlungen wurden in Absprache mit dem Vorstand durch die Prozessbegleiterin Inger Schjold konzipiert und moderiert. Dieses partizipative Verfahren intensiviert einerseits die sachlichen Auseinandersetzungen und deckt Minderheitenmeinungen auf, andererseits wird die Akzeptanz der Mehrheitsmeinung gefördert.

## 6. Finanzbericht

Im Jahre 2023 sind für die Regionalkonferenz Nördlich Lägern Kosten von Fr. 480'811.03 entstanden. Sämtliche Ausgaben werden durch das Bundesamt für Energie im Rahmen des Sachplanverfahrens getragen. Für alle Entschädigungen werden AHV, IV und EO-Beiträge abgerechnet. Es wird auf den Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Stadel, 30. März 2024

**Für die Regionalkonferenz Nördlich Lägern  
Vorstand**



Reto Grossmann  
Co-Präsident

Christopher Müller  
Co-Präsident

Gabriela Winkler  
Vize-Präsidentin

Marion Schneider  
Geschäftsstelle